

September 2025

Eine Welt.

Ein Klima.

Liebe Leserinnen und Leser,

bald beginnt das Sustainable Development Future Forum 2025 und wir freuen uns schon sehr, Sie am 1. und 2. Oktober in Berlin oder digital zu begrüßen. Auch in diesem Jahr liegt uns der Dialog am Herzen. Diesen führen wir wie gewohnt über Grenzen hinweg – denn als Stiftung fördern wir den Austausch zwischen Branchen, Regionen und Perspektiven. Neben Keynotes von Hanyuan (Karen) Wang (Imperial College London, Research Assistant; Carbonbase, Founding Member & Climind, CEO), Honourable Donkor Fuseini (National Service Authority Ghana, Deputy Director-General for Operation) und Dirk Kannacher (GLS Gemeinschaftsbank eG, Vorstand) erwarten Sie Diskussionsrunden mit Expert:innen wie Prof. Dr. Veronika Grimm (UTN, Professorin und Leiterin des Energy Systems und Market Design Lab und Mitglied des Sachverständigenrats zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung) sowie Workshops und weitere interaktive Formate, die den Austausch und die Vernetzung zwischen den Unterstützer:innen der Allianz fördern.

In dieser Ausgabe möchten wir Ihnen Honourable Donkor Fuseini vorstellen, der am zweiten Tag der Konferenz eine Keynote-Rede zum Thema „Auf dem Weg zu einer nachhaltigen Zukunft – Ghanas Maßnahmen für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Klimaschutz“ halten wird. Er teilt mit uns seine Sicht darauf, wie wichtig internationale Partnerschaften für die Förderung der



Nachhaltigkeitsziele Ghanas sind, insbesondere im Hinblick auf die Klimafinanzierung.

Auch in diesem Jahr nutzen wir die Konferenz, um unsere eigenen Nachhaltigkeitsstandards weiterzuentwickeln. In der Rubrik „Unser Anspruch & unser Beitrag“ berichten wir über konkrete Maßnahmen, mit denen wir unsere Veranstaltung verantwortungsvoll gestalten.

Wir hoffen, dass auch diese Ausgabe Ihnen neue Perspektiven auf die Konferenz eröffnet, und laden Sie herzlich ein, im Oktober als Teilnehmer:in unserer Konferenz dabei zu sein.

Peter Renner und Dr. Olivia Henke
Vorstandsvorsitzender und Vorständin
Stiftung Allianz für Entwicklung und Klima

Unser Anspruch & unser Beitrag

Nachhaltigkeit ist das zentrale Element unserer Stiftungsarbeit, so auch bei der Planung und Organisation unserer Veranstaltungen. In der Rubrik „Unser Anspruch & unser Beitrag“ möchten wir Sie über die von uns ergriffenen Maßnahmen informieren und zeigen, wie das Sustainable Development Future Forum zur Erreichung der SDGs beiträgt. Auch in dieser Beilage finden Sie verschiedene Infokästen dazu.

SDGs

i

Den globalen Süden in den Fokus der Aufmerksamkeit zu stellen, ist eines unserer wichtigsten Ziele – auch auf der Jahreskonferenz. Wir geben Vertreter:innen aus dem globalen Süden eine Stimme, um das Thema Klimagerechtigkeit in den Mittelpunkt zu stellen. So schaffen wir eine Plattform und stärken das Bewusstsein für nachhaltige Entwicklung. In ihrem täglichen Tun unterstützt die Stiftung u.a. die Charta der Vielfalt, um die Anerkennung, Wertschätzung und Einbeziehung von Diversity in der Arbeitswelt voranzubringen. Weiterführende Informationen gibt es dazu auch in der kürzlich veröffentlichten [Nachhaltigkeitsstrategie](#).

16 FRIEDEN, GERECHTIGKEIT UND STARKE INSTITUTIONEN





Interview mit Hon. Donkor Fuseini

Keynote

Der ehrenwerte Donkor Fuseini ist eine engagierte Persönlichkeit mit einer bemerkenswerten Karriere in seinem Heimatland Ghana. Fuseini war in verschiedenen Führungspositionen in mehreren nationalen Behörden und Einrichtungen tätig. Darüber hinaus ist er Gründer und CEO von Culture and Development Aid International, einer Nichtregierungsorganisation, die sich für den Erhalt der Kultur und eine nachhaltige Entwicklung einsetzt.

Im Rahmen der Jahreskonferenz der Stiftung Allianz für Entwicklung und Klima wird Donkor Fuseini eine Grundsatzrede zum Thema „Auf dem Weg zu einer nachhaltigen Zukunft – Ghanas Maßnahmen für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Klimaschutz“ halten.

What are the broader goals of Ghana's sustainable development plan and which areas does the plan focus on?

Ghana's sustainable development plan is about balance – ensuring our economy grows while protecting people and the environment. It expands renewable energy for both cities and rural areas, promotes sustainable farming, and builds greener urban spaces through better transport and waste management. Tree planting restores degraded lands and cools our neighborhoods. Green jobs open new opportunities for young people across the country. Above all, the plan builds resilience so that every community can thrive while safeguarding the natural systems we all depend on.

How important are international partnerships in advancing Ghana's sustainability objectives, particularly with regard to climate financing?

International partnerships matter because, without climate financing, our ambitions remain only as words. In Ghana, we currently attract about USD 830 million each year in climate finance, yet this meets barely 5 to 9 percent of what we truly need. Most of this support still comes from

public actors, whether through our own domestic budgets or multilateral development finance. To bridge the massive gap, we must expand international partnerships that bring in not just money but smarter financing that can help us grow forests, power homes with renewable energy, and build infrastructure that can withstand the storms of the future.

Which priorities do you set within your new role as Deputy Director General for Operations at the National Service Authority and which challenges do you see?

As I take up the role of Deputy Director-General of the National Service Scheme, my priority is to align youth mobilisation with Ghana's broader sustainability agenda. The scheme holds a unique opportunity to deploy thousands of young graduates into projects that directly advance our national goals like in afforestation, renewable energy, or building resilient communities. The challenge we face is not the enthusiasm of our youth, but rather the resources and training needed to prepare them for these tasks. With the right strategic partnerships, however, we can equip the next generation to serve not only as participants in service, but as champions of climate action and national development.

Unser Beitrag zu einer nachhaltigen Veranstaltung

SDGs

i

Die Allianz für Entwicklung und Klima ist eine starke Multi-Akteurs-Gemeinschaft, die mit ihrer Jahreskonferenz Raum für Austausch bietet. Die Vielfältigkeit der Unterstützer:innen bildet den großen Beitrag aller gesellschaftlichen Akteure aus Wirtschaft, Wissenschaft und Zivilgesellschaft ab. Gemeinsam mit Ihnen sind wir überzeugt, in Partnerschaft mehr für eine nachhaltigere Welt zu erreichen.



Technik

i

Die Technik wird von einem externen Dienstleister mit Sitz in Berlin gestellt, um kurze Wege zu gewährleisten. Für die veranstaltungsbezogene Beleuchtung wird ausschließlich LED-Technik eingesetzt. Es erfolgt ein Streaming der Veranstaltung, um zusätzlich zur Teilnahme vor Ort eine digitale Teilnahme zu ermöglichen - dies reduziert Reise-Emissionen und ist eine weitgehend barrierefreie Alternative.



Besuchen Sie zwei von sieben Workshops!

In jeder Beilage stellen wir unterschiedliche Workshops unserer Veranstaltung in den Fokus. Welches Angebot wählen Sie?

Opportunities and Challenges of Carbon Credit Projects:

The Global South Perspective

Workshop 4

Sustainability projects in the Global South are very diverse and therefore the impacts they achieve can vary a lot as well. One basic principle is the active involvement and consultation of the local population in the project areas. But how does this actually look like? Which impacts can such projects realise and how do countries and people in the Global South view them? What opportunities and challenges do they see?

In this workshop, we will have the opportunity to talk to a representative from Ghana and discuss the questions above with him directly. By doing this, we want to give the Global South a stronger voice in our network and foster the dialogue between “North” and “South”.

The session will provide a chance for open discussion and exchange among the participants, for them to address questions towards **Hon. Donkor Fuseini**, and to include their perspectives and experiences with projects in countries of the Global South. This workshop will be held in English and hosted by **Peter Renner** and **Dimitrios Karatassios**.

Workshop 5

Gute Unternehmensführung beginnt hier –

Der VSME-Standard als Kompass für KMU

Kleine und mittlere Unternehmen stehen immer häufiger vor externen Anfragen zu ihrer Nachhaltigkeitsleistung – sei es von Banken, Geschäftspartnern oder im Rahmen neuer gesetzlicher Entwicklungen. Unser Workshop zeigt, wie Sie mit dem freiwilligen VSME-Standard der EU gezielt darauf vorbereitet sind und dabei gleichzeitig wertvolle Impulse für die eigene Unternehmensentwicklung gewinnen.

Der VSME-Standard ist mehr als ein Berichtstool: Er kann als praxisnahes Handbuch für gute Unternehmensführung dienen. Wer seine Nachhaltigkeitsinformationen strukturiert an einem Ort bündelt, schafft Transparenz, erkennt Stärken und Schwächen und kann das eigene Unternehmen resilienter, zukunftsfähiger und strategisch klüger aufstellen.

Was Sie erwartet:

- Ein kompakter Einstieg in den VSME-Standard und seine Anwendung
- Praxisnahe Beispiele und interaktive Übungen
- Austausch mit anderen KMUs: voneinander lernen, gemeinsam wachsen.

Der Workshop wird von **Laura Kaspar**, Senior Analystin Climate & Company, und **Fritz Trienekens**, Analyst Climate & Company, durchgeführt und moderiert von **Michael Albrecht**. Als Mitglied des EFRAG Writing Teams für Sektorstandards hat Laura Kaspar deren Entwicklung aktiv mitgestaltet. Mit Erfahrung beim Europäischen Rechnungshof und einer Ausbildung zur Nachhaltigkeitsmanagerin hilft sie Unternehmen, komplexe Vorschriften in klare Sprache zu übersetzen und Berichtsanforderungen greifbar zu machen. Fritz Trienekens hat im Rahmen verschiedener Projekte eng mit relevanten Akteuren aus Wirtschaft, Politik und Finanzsektor – an der Schnittstelle von Transparenzanforderungen und Sustainable Finance gearbeitet und bringt seine praktischen Erfahrungen in den Workshop ein.

des Engagements für Entwicklung und Klima

Transparente Kommunikation spielt eine zentrale Rolle für Unternehmen, die sich für Entwicklung und Klima engagieren, – und sie gewinnt angesichts aktueller nationaler Rechtsprechung und der Ausgestaltung eines europäischen Rechtsrahmens für Umweltaussagen weiter an Bedeutung. Umso wichtiger ist es, dass Unternehmen und ihre Mitarbeitenden wissen, wie sie umweltbezogene Aussagen (sog. Green Claims) in der Werbung für bzw. Kommunikation über ihr Nachhaltigkeitsengagement verwenden können. In dem von **Dr. Olivia Henke** moderierten Workshop informieren wir Sie über den aktuellen Stand der Rechtsprechung zu Aussagen wie „klimaneutral“ oder CO₂-reduziert“ sowie die zu erwartenden einschneidenden Änderungen durch die sog. **Empowering Consumer Directive** und die **Green Claims Directive**. Sie erfahren, wie Sie Ihr Engagement vor dem Hintergrund dieser beiden Richtlinien überzeugend und sicher kommunizieren können. Wir vermitteln Ihnen Wissen zu aktuellen rechtlichen Rahmenbedingungen und Sie haben Zeit und Raum, Ihre Fragen mit unserer Expertin zu diskutieren.

Dieser Workshop wird von **Ina Kamps**, Rechtsanwältin und Counsel Knowledge bei Hogan Lovells, gehalten. Sie vermittelt praxisnahes Wissen zur Werbung mit der Klimaneutralität und den rechtlichen Rahmenbedingungen.

Sponsoring mit Impact: Nachhaltigkeit fördern. Sichtbarkeit gewinnen.

Positionieren Sie Ihr Unternehmen als Vorreiter für Nachhaltigkeit beim Sustainable Development Future Forum! Unsere **Sponsor:innenpakete** bieten Ihnen die Möglichkeit, aktiv den Dialog über nachhaltige Entwicklungs- und Klimaziele mitzugestalten. Einen Überblick über die **Möglichkeiten des Sponsorings** finden Sie [hier](#) oder Sie sprechen **Krystelle Lochard**, Leiterin Engagement und Partnerschaften, an unter krystelle.lochard@allianz-entwicklung-klima.de.